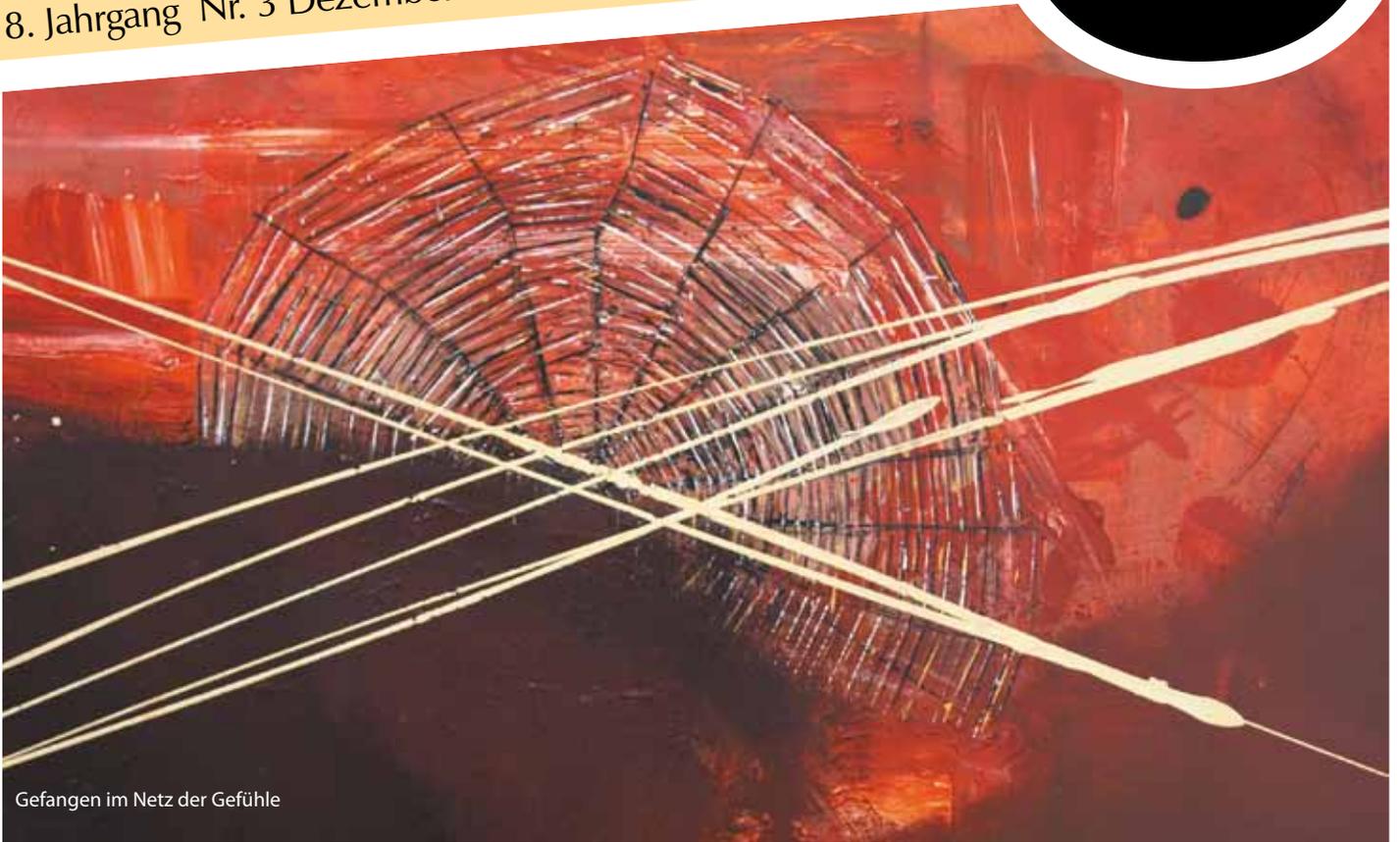


# NATTERS

im Blick

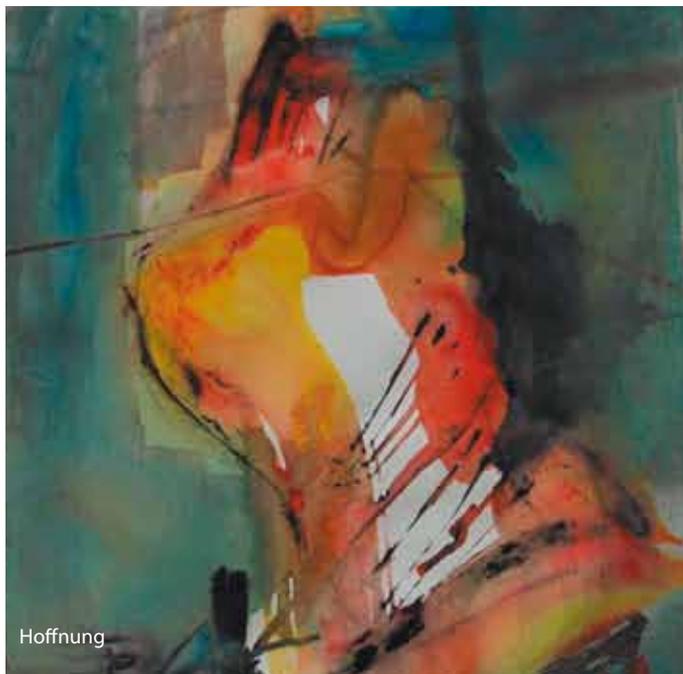
8. Jahrgang Nr. 3 Dezember 2011



Gefangen im Netz der Gefühle



Wohnbauprojekt Hinteranger  
50 Jahre VS Natters



Hoffnung



Freude

Postentgelt bar bezahlt

Titelbilder: Daniela Abentung

Amtliche Mitteilung



### Liebe Nattererinnen, liebe Natterer!

Ein äußerst ereignisreiches Jahr 2011 geht bald zu Ende und für die Gemeinde Natters gibt es im Vorfeld der Festtage noch viel zu tun. Am Dienstag, den 13.12.2011, findet nämlich noch eine Gemeinderatssitzung statt und auf ihrer Tagesordnung stehen einige sehr wichtige Punkte. So wird in ihr sowohl über die Natterer Beteiligung am Kanalprojekt Neu-Götzens gesprochen als auch über den Haushaltsplan für das Jahr 2012 und die Bereitstellung des Natterer Überwassers (Kaserquellen/Kreith) für das mit Jahresbeginn in Betrieb gehende Trinkwasserkraftwerk Mühlbach/Gärberbach der Gemeinde Mutters. Ein ebenso wichtiges Thema ist die Ausweitung des Taktes der Stubaitalbahn am Morgen, wobei noch Gespräche mit Vertretern des Verkehrsverbundes Tirol (VVT) folgen.

Doch auch in den Monaten Oktober und November haben die Gemeinde und ihre MitarbeiterInnen für eine positive Zukunft von Natters gearbeitet. So wurde es zum Beispiel durch Zusagen von Grundeinlösungen bzw. Grundtäuschen im Bereich Oberdorf möglich, diesen Teil der Gemeinde im nächsten Jahr straßentechnisch zu erschließen. Im Bereich der STB-Haltestelle Hölltal wurden in Zusammenarbeit mit der Heimatwerbung Tirol die in die Jahre gekommenen Wartehäuschen ausgetauscht und

im Bereich der Seestraße bzw. am Troienweg umfangreiche Reparaturarbeiten durchgeführt. Die Risse in der Asphaltdecke (Seestraße) wurden ausgegossen und die Troie in ihrem Anfangsbereich überhaupt neu asphaltiert. Auch andere Punkte konnten auf erfreuliche Art erledigt werden, so wurde mit der Fa. HPS Bau von Hans-Peter Sarg ein Natterer Unternehmen als Mieter des ehemaligen Tourismusbüros gefunden. Auch für den ehemaligen Mütterberatungsraum im Halbstock des Gemeindeamtes gibt es eine neue Nutzung, denn ein Personenkomitee rund um Hannes Mösl, Obmann der Musikkapelle Natters, richtet hier einen Schauraum in Erinnerung an den großen Natterer Volksmusikanten, Komponisten und Gründer der „Fidelen Inntaler“ Gottlieb Weißbacher ein. In ihm werden von seinem Enkel Gottlieb Köchl, dem an dieser Stelle Dank gesagt werden soll, zur Verfügung gestellte Schaustücke und Requisiten gezeigt. Die Gemeinde hat den neu ausgemalten Raum übrigens unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Die wohl wichtigste Entscheidung der letzten Zeit wurde aber in der Gemeinderatssitzung am 15.11.2011 getroffen. In ihr wurde nämlich einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde Natters das Vorkaufsrecht für die ausgewiesene Grundfläche von 2.770 m<sup>2</sup> im Bereich Hinteranger - angrenzend an das 4.000 m<sup>2</sup> große Stiftsgrundstück - an die Neue Heimat Tirol abtritt. Die Neue Heimat Tirol kann somit diese Fläche direkt vom Tiroler Bodenfonds erwerben und dort sozial leistbaren Wohnraum nach den bei der Gemeindeversammlung am 03.11.2011 vorgestellten Plänen von Herrn Arch. DI. Scharmer (Scharmer/Wurnig Architekten- und Ziviltotechniker GmbH) in Form von Eigentum- und Mietkaufwohnungen schaffen, wobei das Vergaberecht für die Wohnungen

bei der Gemeinde Natters liegt.

Wie Ihr enormes Interesse an unseren Wohnraumumfragen und an der Gemeindeversammlung, für das ich mich bei Ihnen persönlich bedanken möchte, gezeigt hat, ist die Vergabe des Projektes zum jetzigen Zeitpunkt der absolut richtige Schritt gewesen. So ist es der Gemeinde nämlich in der nächsten Gemeinderatssitzung möglich, auf Basis des momentan gerade in Arbeit befindlichen Teilungsplanes für den Bereich Hinteranger einen Bebauungsplan zu beschließen und auch schon die Erschließung der ausgewiesenen Flächen vorzubereiten. Klar ist auch, dass in den nächsten Wochen bzw. Monaten eine weitere Informationsveranstaltung für alle Interessenten folgen wird (persönliche Kontaktaufnahme durch die Gemeinde). An dieser Stelle möchte ich den Vertretern der Neuen Heimat Tirol mit Herrn Dir. DI (FH) Alois Leiter, Herrn Prok. Ing. Engelbert Spiß und Herrn Bmstr. Ing. Elmar Draxl sowie Herrn Arch. DI Andreas Scharmer und Herrn Dr. Reinhard Huber vom Tiroler Bodenfonds danken. Unbedingt positiv erwähnt werden muss auch, dass der Gemeinderat dem Projekt einstimmig zugestimmt hat, und das Stift Wilten, vertreten durch den hochwürdigsten Herrn Abt Mag. Raimund Schreier und Herrn Rechtsanwalt Dr. Klaus Nueener, sich diesem Projekt voll inhaltlich angeschlossen hat.

Bevor ich zum Schluss meiner Ausführungen komme, darf ich noch an alle Eltern oder Angehörigen, die ihre Kinder mit dem Auto zum Kindergarten oder zur Volksschule bringen, appellieren: bitte bleiben Sie am Verbindungsweg zwischen Bahnhofstraße und Feldweg (westlich des Haupteinganges des Gemeindesaals) oder auf den Parkplätzen nördlich des Gemeindesaals und nicht direkt vor den Eingängen zum Kindergarten oder



der Volksschule stehen. Es ergeben sich fast täglich äußerst gefährliche Situationen, die eigentlich vermieden werden könnten!

Nach dieser Bitte darf ich mich auch noch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde und allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich in welcher Form auch immer für ihre Mitmenschen

einsetzen, für ihren Einsatz das ganze Jahr über bedanken.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich darf Ihnen alle frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen! Ich hoffe, wir sehen uns noch vor den Festtagen am wunderschönen Natterer Christkindmarkt oder ganz einfach im Dorf. Es würde mich freuen!

Mit besten Grüßen verbleibt,

Ihr Bürgermeister,

Dr. Stefan Moisi

Tel.: 0664/3559580 (neu)  
Büro: 0512/546170-1  
buergermeister@natters.tirol.gv.at

## Gemeinderatsbeschlüsse

### Gemeinderatsbeschlüsse vom 04. Oktober 2011

#### **Anfrage Sarg Hans-Peter Anmietung des ehemaligen Tourismusbüros**

Einstimmig wurde beschlossen, den Raum im Erdgeschoß der Waidburg (ehem. Tourismusbüro) an die Fa. HPS – Bau, Hanspeter Sarg auf die Dauer von drei Jahren zu vermieten.

#### **Straßenbau Oberdorf Grundeinlösungen bzw. Grundtausch**

Einstimmig wurde beschlossen, den Grundeinlösungen und den Grundtauschgeschäften, die für die Verbreiterung der Straße beim Haus Gilmweg 5 und für die Zufahrt zu den Häusern Stillebacher und Bauer im Bereich Oberdorf notwendig sind, zuzustimmen.

#### **Kindergartenassistentin Bestellung**

Einstimmig wurde beschlossen, Frau Verena Reimair als Kindergartenassistentin bis Ende des Kindergartenjahres 2011/2012 zu beschäftigen.

### Gemeinderatsbeschlüsse vom 15. November 2011

#### **Beschluss über Vergabe der Projektierung des Bauvorhabens Wohnbau Hinteranger an die Neue Heimat Tirol auf Basis des Projektes von Architekt DI. Scharmer**

Einstimmig wurde beschlossen, dass die Gemeinde Natters das Vorkaufsrecht für die ausgewiesene Grundfläche von 2.770 m<sup>2</sup> im Bereich Hinteranger - angrenzend an das 4.000 m<sup>2</sup> große Stiftsgrundstück – an die NHT abtritt. Somit kann die NHT diese Fläche direkt vom Tiroler Bodenfonds erwerben und dort sozial leistbaren Wohnraum nach den bei der Gemeinde-

versammlung vorgestellten Plänen von Herrn Arch. DI. Scharmer in Form von Eigentums- und Mietkaufwohnungen schaffen, wobei das Vergaberecht für die Wohnungen bei der Gemeinde Natters liegt.

### Amtszeiten

MO bis FR 8.00 bis 12.00 Uhr  
Tel.: 0512/54 61 70  
Fax: 0512/54 61 51  
[www.natters.tirol.gv.at](http://www.natters.tirol.gv.at)  
[gemeinde@natters.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@natters.tirol.gv.at)

Medieninhaber, Medienunternehmer,  
Redaktion, Herausgeber und  
Verlagsort: Gemeinde Natters  
Innsbrucker Straße 4 – 6161 Natters



## 50 Jahre VS Natters

### Jubiläumsfeierlichkeiten an der Volksschule

Die ersten Wochen des neuen Schuljahres standen noch ganz im Zeichen der Vorbereitungen für die Jubiläumsfeierlichkeiten „50 Jahre VS Natters“.

Emsig wurde an der Präsentation einer Zusammenfassung der Schulchronik gearbeitet, freie Wände wurden mit Zeichnungen dekoriert, und im Werkraum wurde eifrig an einer Werkausstellung gebastelt. Am 16. Oktober feierten wir dann einen würdigen Gedenkgottesdienst. Anschließend besuchten sehr viele Gäste beim „Tag der offenen Tür“ an der Volksschule unsere verschiedenen Ausstellungen. Dank der großen Unterstützung

unserer Klassenelternvertreterinnen gab es auch noch Kaffee und köstliche Kuchen.

Das Großereignis war dann der Jubiläumsball am 21. Oktober. Langsam aber doch füllte sich der Saal, und die Jungbauernschaft Natters eröffnete mit einer sehenswerten Darbietung. Auch die Einlagen des Theatervereines Natters und der Dixieband Natters waren erste Klasse.

So wurde in einer angenehmen und gemütlichen Atmosphäre bis weit nach Mitternacht hinein gefeiert. Allen, die zum großartigen Gelingen dieser Feierlichkeiten beigetragen haben, sei noch einmal recht herzlich gedankt.

Die Volksschule Natters besuchen

heuer 66 Kinder – 33 Buben und 33 Mädchen. In der ersten Klasse wurden 15 Kinder aufgenommen.

### Der Schulball ein besonderer Abend

(up). Was war an diesem Abend so besonders? Warum fühlten sich alle so wohl und waren in echter Feierstimmung? War es die überaus freundliche Begrüßung durch die Lehrerschaft? War es die so liebevoll gestaltete Dekoration des Ballsaales? Waren es die herzlichen Begrüßungsworte des Direktors – oder doch die interessante Chronik-Präsentation? Waren es die Lobesworte des Bezirksschulinspektors für die Leistungen der VS-



Fotos Christl Trojer





Natters? War es die Musikkapelle? Vielleicht waren es die gelungenen Darbietungen, der Jungbauern, des Theatervereins und der Dixiband?

Ich denke alles zusammen war ein äußerst gelungener Mix an Festlichkeit und Unterhaltung. Vor allem wurde aber über alle weltanschaulichen Unterschiede hinweg miteinander friedlich gefeiert.

An alle, die dazu beigetragen haben, dass dieser Abend so positiv erlebt wurde und an alle, die gekommen waren und dadurch dem äußerst engagierten Lehrerteam unter Direktor Albert Wurzer ihre Anerkennung ausdrückten - ein großes Danke!

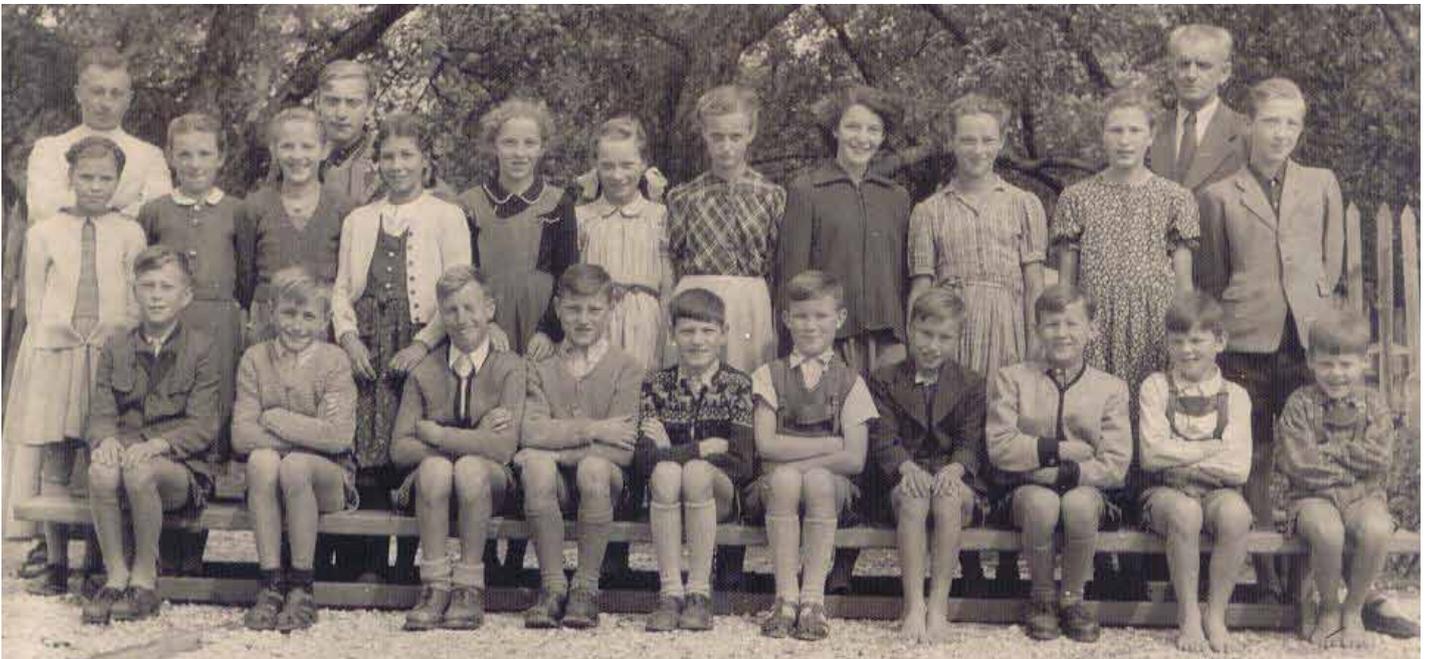


Tag der offenen Tür

## Chronik eines Schulhauses

- ab 1880 verschiedenste Unterrichtsorte: private Wohnhäuser, Waidburg, heutiges Pfarrhaus
- ab 1960 Bau des neuen Schulgebäudes unter Bgm. Josef Mösl
- 1961 Einweihung und erster Unterricht im neuen Gebäude
- 1961 – 1963 Bau des Lehrerhauses mit drei Wohnungen
- 1984 - 1985 Bau des Turnsaales über dem Gemeindesaal
- 1993 – 1995 Abriss des Lehrerhauses und Bau des Kindergartens;  
im ersten Stock 3 zusätzliche Volksschulklassen

21. Oktober 2011 Jubiläumsball „50 Jahre Volksschule Natters“



Jahrgang 1951/52



Rohbau des neuen Schulhauses - November 1960



Schule mit Lehrerhaus 1963



Firstfeier Kindergartengebäude 1993



Jahrgang 1978/79 mit Direktor Willi Henninger



Jahrgang 1979/80 mit Lehrer Arbert Wurzer

## Ehrenzeichen

### Ehrenzeichen der Gemeinde Natters für Ehrenkapellmeister Josef Stern

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 10.5.2011 einstimmig beschlossen, Herrn Ehrenkapellmeister Josef Stern vulgo Draxler in Würdigung seiner besonderen Verdienste für das Natterer Musikwesen – insbesondere seiner zwanzigjährigen Tätigkeit als Kapellmeister der Musikkapelle Natters – das Ehrenzeichen der Gemeinde Natters zu verleihen.

Die Überreichung der Auszeichnung fand nach der Michaeli-Prozession am 29.9.2011 im feierlichen Rahmen bei herrlichem Wetter auf dem Kirchplatz statt.

Sepp Stern ist bereits mit 12 Jahren der Musikkapelle Natters, damals als Trompeter, beigetreten. Schon sehr bald war er durch sein Können und seine außerordentliche Verlässlichkeit eine Stütze unserer Musikkapelle. Daneben musizierte er auch noch in verschiedenen anderen Musikgruppen – besonders zu erwähnen ist dabei die „Inntaler Partie“ und der „Dixie-Train“.

Genau 20 Jahre war Sepp Kapell-



meister der Natterer Musik und davor schon 15 Jahre Vizekapellmeister. Außerdem war er 6 Jahre Bezirkskapellmeister.

Zusätzlich hat er sich für die Jugendarbeit bei der Musikkapelle Natters eingesetzt. Er war in der Regionalmusikschule viele Jahre Trompetenlehrer und hat den Mitgliederstand unserer Kapelle durch intensive Jugendarbeit auf das derzeitige Niveau angehoben. Durch seine konstante Arbeit und seinen Fleiß in den letzten Jahrzehnten hat sich die MK Natters ständig positiv weiterentwickelt.

Für seine besonderen Verdienste wurde ihm heuer auch die Verdienstmedaille des Landes Tirol verliehen. Im Laufe seiner mittlerweile schon über 40-jährigen Musikertätigkeit wurde er bereits mehrfach vom Blasmusikverband ausgezeichnet. Außerdem wurde er von der Musikkapelle Natters zum „Ehrenkapellmeister“ ernannt – eine Auszeichnung, die ihn ganz besonders freut und die er sehr schätzt.

Die Gemeinde Natters bedankt sich für seine musikalische Vorbildwirkung.

## Gemeindearbeiten



Neue Wartehäuschen bei der Stubaialbahnhaltestelle Hölltal wurden von der Heimatwerbung kostenlos zur Verfügung gestellt.



Die Risse in der Fahrbahndecke der Seestraße wurden saniert.



Am Beginn des Troienweges wurde ein Straßenteilstück neu asphaltiert.

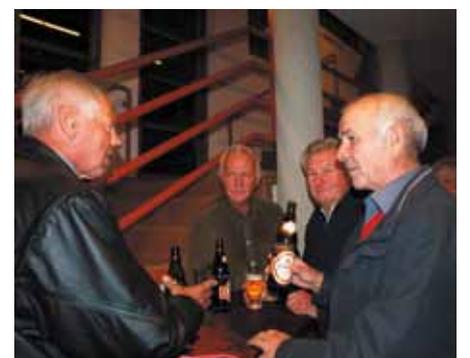
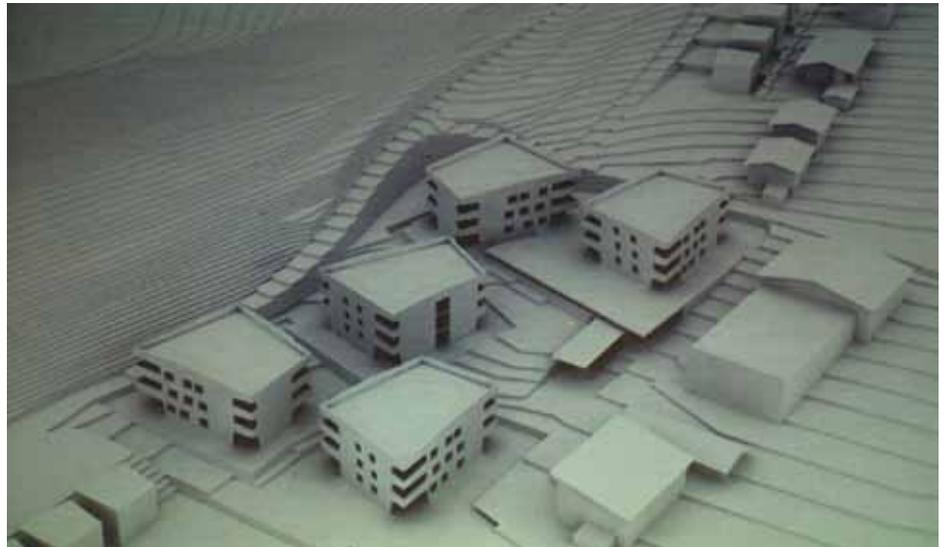


## Gemeindeversammlung 2011

(up). Am 3. Nov. fand die diesjährige Gemeindeversammlung im Natterer Gemeindesaal statt. Bgm. Moisi bedankte sich für das überaus rege Interesse der vielen Anwesenden. Zu Beginn hob er alle realisierten Gemeindeaktivitäten des vergangenen Arbeitsjahres hervor und bedankte sich bei seinen MitarbeiterInnen für die tatkräftige Mithilfe.



Der zweite, weitaus umfangreichere Teil des Abends stand ganz im Zeichen des Wohnbauprojektes Hinteranger. Die zuständigen Diplomingenieure der NEUEN HEIMAT erläuterten anhand einer anschaulichen Powerpoint-Präsentation das geplante Wohnbauprojekt am Hinteranger. Am Ende der Veranstaltung konnten die GemeindegängerInnen wie in den Vorjahren Fragen und Bedenken zur aktuellen Gemeindepolitik vorbringen. Ein gemütlicher Umtrunk beendete den Abend.



## Seniorenausflug



Die Gemeinde Natters freute sich am 12.10. über die vielen Frauen und Männer, die am diesjährigen Seniorenausflug teilnahmen. Die Reise ging in die Wildschönau (Auffach). Für Verpflegung und Sonnenschein war gesorgt – die gute Laune aller Mitreisenden kam ganz von selbst. Angenehme Stunden verfliegen aber leider immer sehr schnell und so bleibt nur noch die Erinnerung an die gemeinsame Zeit .

### Geburten

8.10.2011	Albert Sofie Marie,	Natterer Boden 1
7.11.2011	Maringele Elias,	Oberdorf 18
14.11.2011	Mayr Hannah,	Kirchplatz 12

### Sterbefälle

31.10.2011	Pittl Johann,	Nockweg 3,	97 Jahre
17.11.2011	Resch Anita,	Hinteranger 43,	45 Jahre
18.11.2011	Dekassian Franz,	Seifensweg 5,	85 Jahre
20.11.2011	Seebacher Josef,	Wofpnerweg 5	69 Jahre



## Ponyindianer



Mit großer Begeisterung sind Natterer Kindergartenkinder und Schüler im Herbst zur Bettina gefahren. Bettina Holub ist geprüfte Ponymasterin und arbeitet mit ausgebildeten und zugerittenen Pferden und Ponys. Jeden Donnerstag zwischen 14.00 und 17.00 Uhr haben die Kinder die Welt der Pferde kennengelernt. Sie haben

die Pferdepflege erlernt und diese unter fachlicher Aufsicht verrichtet. Natürlich durften sie auch alle ausgiebig reiten! Zum Abschluss des Herbstkurses gab es für die Eltern eine Vorführung wo sie den Mut und das Können der Kinder bewundern konnten.

Jetzt ist Winterpause, aber sobald



der Schnee weg ist geht's wieder los. Einmal wöchentlich fahren wir dann wieder zur Bettina und ihren Pferden nach Axams. Ein Nachmittag inklusive Jause kosten 20 Euro pro Kind und das Geschwisterkind bezahlt 10 Euro. Wenn ihr Interesse habt mitzumachen, dann meldet euch bei Bettina 0664/1824681 oder bei Iris 0676/3160022.



## Sozialsprengel



### Bericht des Gesundheits- und Sozialsprengels westliches Mittelgebirge

Der diesjährige Patientenausflug führte die Mitarbeiter des Gesundheits- und Sozialsprengels westliches Mittelgebirge und ihre Klienten in die Berge.

Bei strahlend schönem Wetter fahren wir mit den Gondeln zur Mutterer Alm, wo alle im Panoramarestaurant zu einer Jause eingeladen wurden. Hannes aus Götzens und Christoph aus Natters sorgten mit



Ziehharmonika und Gitarre für die musikalische Umrahmung. Nach Herzenslust wurde geschunkelt, gelacht und der ein oder andere wagte sogar ein Tänzchen. Vergessen war für ein paar Stunden der meist eintönige Alltag unserer Klienten. Viel zu schnell verging die Zeit und gegen 16.30 Uhr traten wir wieder mit den Gondeln die Heimreise an.

Besonders bedanken möchte sich das gesamte Sprengelteam bei den Bürgermeistern von Mutters und Götzens, die diesen Ausflug finanziell unterstützten. Ebenso bei Markus

Schenk und seinem Team dürfen wir uns für die perfekt organisierte Bewirtung bedanken. Ein herzliches Vergelt`s Gott gilt auch den Musikanten Hannes und Christoph.

Das Team  
des Gesundheits- und  
Sozialsprengels westliches  
Mittelgebirge





## Wir gratulieren von Herzen zum 90. Geburtstag!



Herr Giner Franz



Frau Abfalter Erna



Frau Wett Steffi

## Huttlerschaug'n

Die Natterer Huttler veranstalten  
am 28.01.2012 ein großes  
Muller- und Huttlerschaug'n.

Datum: 28.01.2012  
Ort: Gemeindesaal Natters  
Einlass: 19.00  
Beginn: 20.00

### Neben den Natterer Huttlern kommen noch:

Zirler Tüggeler  
Baumkirchner Hexen  
Iglar Huttler  
Höttinger Muller  
Inzinger Klötzler  
Brauchtumsgruppe Kolsass/Kolsassberg



### Tischreservierung möglich unter:

0664/1945126  
(Haselwanter Michael)  
Vorverkaufskarten.: € 5,-  
Abendkassa: € 7,-

Für Speis und Trank ist bestens  
gesorgt  
Musikalische Umrahmung:  
Die Alpenkavaliere

Die Natterer Huttler wünschen  
ein frohes Fest und einen guten  
Rutsch in die kommende  
Faschingszeit!



## Sternsingen 2012



### FOKUS: Philippinen

„80% der Bevölkerung haben weniger als 2 Euro am Tag zum Leben“

Weihnachten naht und somit auch die Sternsingeraktion 2012. Am 3., 4. und 5. Jänner ist es wieder soweit: zahlreiche engagierte Kinder/Jugendliche und ihre Begleitpersonen ziehen von Haus zu Haus.

Doch was passiert mit dem Geld das ich spende?

Seit 1954/55 gibt es die Sternsingeraktion der Katholischen Jungschar. Jährlich werden durch unsere Spen-



den 1 Mio Menschen in rund 500 engagierten Projekten unterstützt. Für die Sternsingeraktion 2012



wurde ein Projekt auf den Philippinen gewählt, das beispielhaft die konkrete Unterstützung vor Ort aufzeigt.

Seit vielen Jahren leitet Sr. Whelita Mendoza das Salutorian Pastoral Care for Children-Quezon City



(SPCC), die Partnerorganisation der Dreikönigsaktion im Presseheft der Dreikönigsaktion befindet sich ein Interview von Sr. Mendoza, Auszüge daraus möchte ich euch kurz vorstellen:

Als die größten Probleme auf den Philippinen sieht Sr. Whelita die ungleiche Einkommensverteilung: weniger als 10% der Bevölkerung besitzen 90% des Reichtums. Aufgrund der herrschenden Armut und Arbeitslosigkeit ziehen viele Filipinos/as in die Slums der Hauptstadt Manila.

## Termine

Theater – im Gemeindesaal

26. 12. 2011

28. 12. 2011

30. 12. 2011

06. 01. 2012

07. 01. 2012

Schützenball – 14. 1. 2012 im Gemeindesaal

Kinderfußballturnier – 21. 1. 2012 – Turnhalle vormittags

Fußballturnier – 21. 1. 2012 – Turnhalle 14.00 bis 18.00

„Mullerschaugn“ – 28. 1. 2012 im Gemeindesaal

Musikball - 18. 2. 2012 im Gemeindesaal

Konzert Musikschule 2. 2. 2012 – im Gemeindesaal

Frühjahrskonzert 29. 4. 2012 – im Gemeindesaal



## Pfarrchor Natters

Ein Highlight des „Chorjahres“ ist die alljährliche Cäcilienfeier, die immer Ende November stattfindet. Es ist auch der Zeitpunkt, wo ein „Chorjahr“ abgeschlossen und zugleich neu begonnen wird.

Zur Cäcilienmesse führten der Pfarrchor mit einem erweiterten Orchester die „Krönungsmesse“ von W.A. Mozart auf, die von allen Beteiligten – Chorleiter, SängerInnen und Orchesterleuten – viel abverlangte. Aber die intensiven Proben haben sich bezahlt gemacht und wir konnten uns über eine gelungene Aufführung in der Pfarrkirche Natters am 20.11.2011 freuen.

Anschließend gab es ein Essen im Restaurant Rancho, wo unter anderem auch Mitglieder des Vereines für ihre langjährige Tätigkeit geehrt wurden.

Heuer gratulierte der Vorstand Frau Erika Humer zu 10 Jahren und Frau Dorli Kornexl zu 20 Jahren beim Pfarrchor Natters. Auch beim Orchester gab es etwas zu feiern: Hannah Kranebitter (Cello) und Lukas Drexel (Trompete) wirken schon seit 5 Jahren ehrenamtlich beim Pfarrchor mit. An dieser Stelle möchten sich der Pfarrchor einmal besonders bei allen Orchesterleuten aus der Gemeinde – einige spielen auch bei der MK Natters mit – für ihren Einsatz und ihr unentgeltliches Mitspielen danken. Ohne diese Unterstützung wäre es nicht immer möglich, Orchestermessen aufzuführen.

Besonders hervorzuheben möchten ist aber ein Mitglied, welches dem Chor schon einige Jahrzehnte die Treue hält. Unser Robert Mayr („Giggberger“) ist bereits seit über 50 Jahren beim Verein tätig, singt noch kräftig beim Bass mit und sorgt für gute Laune und Stimmung bei den Chorleuten und machte sich

dadurch für unsere Gemeinschaft unentbehrlich. Darum beschloss der Pfarrchor Robert Mayr zu einem Ehrenmitglied des Pfarrchor Natters zu ernennen.

Am 30.11. 2011 hielt der Pfarrchor noch seine alljährliche Vollversammlung ab und dabei wurde heuer der Vorstand neu gewählt. Zur Wahl stand vor allem das Amt der Obfrau / des Obmannes, da unsere langjährige Obfrau Reinhilde Wotzel, das Amt nach 12 intensiven Arbeitsjahren zurücklegte.

Obfrau / Obmann zu sein, ist nicht immer eine einfache Sache: Es gilt vieles zu organisieren und zu planen. Das Hauptaugenmerk liegt aber wahrscheinlich darin, immer

ein offenes Ohr für alle Anliegen der Vereinsmitglieder zu haben und für ein gutes Miteinander zu sorgen. Für ihr Engagement und ihren Einsatz in diesen Bereichen sei an dieser Stelle ein großer Dank an Frau Reinhilde Wotzel ausgesprochen.

In der Versammlung wurde Frau Karin Scheidle einstimmig zur neuen Obfrau gewählt. Karin singt seit acht Jahren beim Pfarrchor mit und wir wünschen ihr für ihre neue Aufgabe beim Pfarrchor Natters alles Gute und viel Freude.

Für den Pfarrchor Natters  
Kathrin Fidler



## SV Natters

### Liebe Sportbegeisterte!

Ein Jahr mit vielen sportlichen Höhepunkten neigt sich dem Ende zu. Seit der letzten Ausgabe dieser Zeitung veranstalteten wir ein Kinderfest am Natterer Kunstrasenplatz. Ca. 70 Kinder im Alter zwischen drei und 14 Jahren und teilweise auch Eltern und Großeltern verbrachten zusammen einen abwechslungsreichen Nachmittag. Es war für alle was dabei, das Wetter hat zum Glück auch mitgespielt und so war es erneut ein toller Tag! Zusätzlich fand in der Natterer



Volksschule ein Tauschmarkt für Wintersportartikel statt. Das Interesse war erneut sehr hoch und so konnten viele Sportartikel zu günstigen Preisen erworben werden. Auch das traditionell reichhaltige Tortenbuffet wurde regelrecht gestürmt und so war es wieder eine gelungene Veranstaltung. Den nächsten Tauschmarkt wird es vor Ostern (Sommersportartikel, Spielzeug...) geben. Er wird rechtzeitig auf unserer Homepage [www.svnatters.com](http://www.svnatters.com) angekündigt!

Im November stand das Sammeln der Mitgliedsbeiträge im Vordergrund. Pepi Kofler versuchte alle Natterer Haushalte zu besuchen und das Ergebnis spricht für sich.



Wir konnten die Zahl der Mitglieder wieder deutlich erhöhen und die Bereitschaft der Natterer etwas zu spenden, ist wirklich beeindruckend. Das Echo auf die geleistete Arbeit im Verein und natürlich auch in den jeweiligen Sektionen (Kinderschikurs, Kindereiskostümfest, Dorfschirmeisterschaft, Tauschmarkt, Beachvolleyballturnier, Triathlon „Rund um Natters“, Fußballcamp, Kinderfest am Natterer Kunstrasenplatz zum Schulstart, die wöchentlichen Fußball- und Volleyballtrainings und nicht zuletzt die persönliche Sammlung der Mitgliedsbeiträge) war äußerst positiv. Daher ein herzliches „Vergelts Gott“ all jenen, die unseren Verein durch ihre Mitgliedschaft und/oder Spenden unterstützen. Da es nicht gelungen ist, auch bei mehrmaligen Hausbesuchen alle zu erreichen, steht natürlich die Möglichkeit offen, sich mit einer Spende den Förderern anzuschließen. Sollte jemand noch nicht Mitglied sein, dann besteht natürlich auch die Möglichkeit (wie in den Vorjahren) den Mitgliedsbeitrag per Internet-banking einfach von zu Hause einzuzahlen.

Die Höhe der Mitgliedsbeiträge beträgt für Erwachsene 11 Euro und für Kinder 9 Euro.

Kontonummer: 122200;  
BLZ: 36281; Raika Mutters/Natters  
Danke natürlich auch all jenen, die

unseren Verein durch ihre aktive, freiwillige Arbeit das ganze Jahr hindurch stärken.

Bei der Mitgliedschaft von Kindern muss mindestens ein Elternteil auch Mitglied sein. Als Mitglieder des SV Natters haben Sie und Ihre Kinder freien Eintritt beim Eislaufplatz im Sportzentrum Natters sowie beim Schlepplift im Mantl-Talele. Weiters erhalten Sie bei diversen Veranstaltungen des Sportvereins Vergünstigungen. Danke für die Unterstützung!

Unser Verein ist auch am Natterer Christkindlmarkt so wie in den letzten Jahren wieder vertreten – die Fußballer und natürlich auch die Volleyballer bzw. Schifahrer freuen sich über den jetzt schon guten Besuch und hoffen auf weiteren guten Zuspruch. Es erwarten Sie auch an den letzten Tagen noch viele Köstlichkeiten (Kiachl, Volleyburger...!)

Abschließend wünsche ich besinnliche Weihnachtsfeiertage und dass die Wünsche für das kommende Jahr möglichst in Erfüllung gehen – das wichtigste ist wohl einfach „g’sund bleiben“! Ich freue mich Sie bei der nächsten Sportveranstaltung begrüßen zu dürfen!!!

Mit sportlichen Grüßen,  
**Wolfi Kofler,**  
Obmann SV Raika Natters





## Sektion Fußball

Saisonrückblick: In den vergangenen Jahren hatten viele Kinder aus Natters und Mutters an Fußballferiencamps in näherer oder weiterer Umgebung teilgenommen. Daher entschloss sich der SV Natters (Initiator für diese Veranstaltung war Toni Geiger) Ende Juli eine Trainingswoche für unsere Mädchen und Burschen im Alter von 6 bis 14 Jahren zu organisieren. Schließlich nahmen fast 30 Kinder am Camp teil. Neben Fußball stand auch Spiel und Spaß im Mittelpunkt. Als Programmpunkt nach der Mittagspause konnte im Freizeitzentrum Axams geschwommen und geplantscht werden. Neben den Trainern richtet sich unser Dank an alle freiwillige Helfer und Gönner, die es ermöglichten, dass am Fußballplatz für die Kinder ein



gerechte Mannschaften zu melden. Deswegen traten wir im Jugendbereich der SPG Westliches Mittelgebirge bei. Somit konnten eine U16- und zwei U15-Mannschaften gebildet werden. Trotz anfänglicher Skepsis von Kindern, Eltern und Trainern können wir nach Abschluss

(nebenbei auch Trainerin der U9) mit den Kleinsten in den Herbst. Sie konnte schließlich auch Riad Limani, Angestellter im Krankenhaus Natters, als zweiten Trainer gewinnen. Momentan sind 13 Kinder in dieser Mannschaft.



abwechslungsreiches Mittagsmenü zur Verfügung stand. Zum Abschluss erhielten alle Teilnehmer Urkunden und zum Ausklang gab es ein Grillfest für jedermann.

Vor Meisterschaftsstart im August stand schon fest, dass im Nachwuchssektor für die Jahrgänge 1996 bis 2000 etwas geschehen musste. Der SV Natters war allein nicht in der Lage, für diese Burschen alters-

der Herbstsaison feststellen, dass wir einen guten Schritt gemacht haben. Alle Mannschaften erreichten ihrem Leistungsniveau entsprechend sehr zufriedenstellende Resultate.

Nach den Sommerferien konnten die jüngsten Kinder (Jahrgang 2005) mit dem Training im Fußballkindergarten beginnen. Unter großem Zeitaufwand und mit sehr viel Engagement startete Birgit Schröder

Etwas durchwachsen verlief die Saison für die IB- und die Kampfmannschaft. Wegen großer Personalprobleme durch viel Verletzungsspech konnten aber zumindest Plätze im hinteren Mittelfeld erreicht werden. Im Frühjahr wird es besser laufen. Leider traten vor kurzer Zeit zwei Personen von ihren Funktionen zurück. Unser langjähriger Kassier Peter Falkner übergab in den letzten Wochen die Kassengeschäfte an Andi Pittl. Zudem legte Clemens Gschösser im November sein Traineramt bei der Kampfmannschaft zurück. Ihnen gebührt ein Pauschallob für ihre Leistungen für den Verein.

Abschließend möchten wir von der Sektion Fußball allen Spielern für ihren Einsatz, den Eltern für ihre Hilfe, den Trainern für ihren Eifer, den Sponsoren für ihre Unterstützung und allen Helfern recht herzlich danken. Wir wünschen allen gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

SV Natters, Sektion Fußball  
**Martin Freudenschuß**



## Sektion Schi

Da die Sektion Schi neu strukturiert wurde möchten wir Sie mit den Änderungen bekannt machen.

Die Sektionsleitung übernahm Lukas Haller um neue Frische in die ganze Angelegenheit zu bringen, und somit ist er auch der Ansprechpartner für alle anfallenden Fragen.

Mit der Sektion Schi wurde auch die Schifördergruppe von Grund auf erneuert, wodurch wiederum auch die organisatorischen Angelegenheiten in die Hände von Daniel Haller und Sebastian Haller fielen. Sie werden Ihnen alle Fragen zur Schifördergruppe gerne beantworten.

Um nun zur Neustrukturierung der Schifördergruppe zu kommen:

-Die Lehrkräfte sind entweder geprüfte Trainer oder Schilehrer.

-Es werden Fahrtechnisches Können sowie der Besuch der 1. Gruppe in der Schischule vorausgesetzt

-Die Sichtung erfolgt durch den Staatlich geprüften Schilehrer Haller Herbert, der Ihre Kinder anschließend den Gruppen zuteilt die ihrem Können entsprechen.

Wie jedes Jahr werden wieder auch Rennen, unter anderem der Nockspitzcup am 8. Jänner und das Vereinsrennen am 10. März, sowie der Triathlon im Juni von uns organisiert.

Bis auf weiteres wünschen wir, die Sektion Schi, Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Für die Sektion Schi,  
**Jakob Haller**

## Sektion Volleyball

Die Sektion Volleyball ist heuer mit neuem Elan in die neue Saison gestartet. Für das Kindertraining, das montags und mittwochs stattfindet, haben sich eine Rekordzahl von 32

Kindern der Jahrgänge 1999- 2004 angemeldet. Um das Programm adäquat zu gestalten, haben wir pro Gruppe nun je zwei Trainer/innen eingesetzt, für die Anfänger und leicht Fortgeschrittenen Kathi Oberhofer und Alexandra Mader, für die älteren Fortgeschrittenen haben sich Andrea Gschnitzer und Wolfi Kofler bereiterklärt, das Training zu übernehmen. Das große Interesse lässt hoffen, auch längerfristig das Interesse der Kinder und Jugendlichen am Volleyball in Natters zu erhalten. Bei den Erwachsenen hat sich im letzten Jahr eine Gruppe junger und älterer Semester zusammengefunden, die mit großer Begeisterung und Spaß montags

Mannschaft zu Höchstleistungen, die jungen Volleyballer steuerten sogar eigene Maskottchen für die Heimspiele bei.



Wir hoffen, dass diese Begeisterung auch für die restliche Saison anhält und laden alle ein, unsere Mann-



Volleyball spielen. Auf Grund der auch deutlich gestiegenen Qualität des Spiels wurde heuer beschlossen, erstmals ein Team für die Tiroler Mixed Liga (Landesliga Serie B) aufzustellen (organisiert von Florian Oberhofer). Bisher wurden 3 Spiele ausgetragen (gegen Neustift, TIWAG und Zirl), in der unsere Mannschaft zwar noch nicht gewinnen konnte und Lehrgeld gezahlt hat, aber immer gut mithalten konnte und entscheidende Sätze nur ganz knapp verloren gingen (s. <http://www.tvv.at/ergebnisse.php?liga=507>). Im Speziellen waren die 2 Heimspiele in Natters ein besonderes Event. Ein begeistertes Heimpublikum beflügelte mit einer tollen Stimmung die

schaft zu unterstützen und ein sicher interessantes Volleyballspiel (nächstes Heimspiel: 16. Jänner, 20:30 gegen Silz) zu sehen. Neben den sportlichen Events beteiligt sich die Sektion Volleyball natürlich wieder am diesjährigen Christkindlmarkt und wird natürlich auch im nächsten Jahr wieder das Beachvolleyball-Turnier organisieren. Die zahlreichen Aktivitäten waren natürlich nur durch die große Motivation und Mithilfe aller Beteiligten möglich und wir hoffen, dass dies auch in der restlichen Saison und den kommenden Jahren fortsetzen wird.

Für die Sektion Volleyball  
**Clemens Decristoforo**



## Bücherei Natters

Schon steht wieder ein Jahreswechsel vor der Tür und es ist Zeit, sich für die Unterstützung, sei es durch finanzielle Zuwendungen, Mitarbeit oder Besuche in der Bücherei und Teilnahme an Veranstaltungen zu bedanken. Ohne dieses vielfältige Engagement wäre manches nicht möglich.

Wir, die BüchereimitarbeiterInnen wünschen:

Frohe, gesegnete Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches und zufriedenes Jahr 2012.

### Wir sind für Sie da:

**Montag**

**17.00 - 18.30 Uhr**

**Mittwoch**

**17.00 - 18.30 Uhr**

**Freitag**

**09.00 - 10.00 Uhr**

Während der Ausleihzeiten sind wir unter der Nummer 0512/546170-8 telefonisch erreichbar. Sie können uns jederzeit per E-Mail „buecherei@natters.tirol.gv.at“ kontaktieren.

Für die Bücherei  
Renate Paoli



Autorenlesung



Lesewerkstatt



Büchereibesuch



Kindergarten



Büchereibesuch



Volksschule



Indianerfest



## MK Natters

Zum Jahreswechsel möchten wir uns bei Ihnen für die großzügigen Spenden, Ihre Unterstützung und die zahlreiche Teilnahme an unseren Veranstaltungen recht herzlich bedanken.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Familien Bucher und Micheler, dass wir unsere neuen Gruppenfotos vor ihren Häusern machen durften.

### Konzert in Fiss

Am 26. 6 gab die Musikkapelle Natters ein Konzert auf über 2.000 Meter Seehöhe in Fiss. Bei herrlichem Wetter konnten wir vor vielen Zuhörern im Bergrestaurant ein ca. 90 minütiges Konzert spielen. Die Anreise erfolgte mit den 8er Gondeln der Bergbahnen. Sämtliche Instrumente und Notenständer mussten mit der Seilbahn einzeln auf den Gipfel gebracht werden. Als Gegenleistung für dieses Konzert können wir mit der gesamten Musikkapelle im Winter einen Schitag im Schigebiet verbringen.



merten. Danke auch an die vielen Fans der Musikkapelle Natters und der Natterer Bevölkerung für den zahlreichen Besuch bei unseren Platzkonzerten.

Zusätzlich zu den normalen Platzkonzerten spielten wir heuer noch zwei Austauschkonzerte in Götzens und Mutters. Vor allem das Konzert in Götzens war sehr gut besucht.

diese Funktion zurückgelegt. Alt-Bürgermeister Alois Falschlunger hat sich bereiterklärt in Zukunft dieses Amt zu übernehmen. Wir möchten uns noch einmal bei Herrmann für seine Tätigkeit und seinen unermüdlichen Einsatz für die Musikkapelle Natters und die Chronik bedanken. Gleichzeitig wünschen wir Luis viel Erfolg und Freude bei seiner neuen Aufgabe.

### Platzkonzerte

Bei unseren sommerlichen Platzkonzerten waren wir heuer nicht vom Wetterglück gesegnet. Trotz des teilweise kalten und regnerischen Wetters kamen sowohl viele Gäste als auch viele einheimische Zuhörer. Unser musikalisches und kulinarisches Angebot speziell am neuen Pavillon ist bereits zu einem beliebten Treffpunkt am Donnerstagabend im Sommer geworden. Sicher werden wir dies auch nächstes Jahr wieder in bewährter Weise fortsetzen. Ein großer Dank gilt hier auch unseren Marketenderinnen, die sich wie immer hervorragend um die Bewirtung der Gäste küm-

### Michaeli

Obwohl Michaeli heuer auf einen Donnerstag fiel, sind wir mit annähernd 50 Musikantinnen, Musikanten und Marketenderinnen ausgerückt. Für uns hat dieser Feiertag einen sehr hohen Stellenwert. Eine Prozession ohne die musikalische Begleitung und ohne Frühschoppenkonzert im Scherergarten wäre wohl kaum vorstellbar.

### Chronistenwechsel

Bei den Neuwahlen des Ausschusses im November hat unser langjähriger Chronist Hermann Töpfer

### Inntalerstammtisch

Am 4. Dezember fand im Gemeindesaal der bereits 22. Inntalerstammtisch im Gedenken an den Komponisten und Kapellmeister Gottlieb Weißbacher statt. Viele Gäste aus Südtirol, Vorarlberg und Bayern fanden den Weg in den Natterer Gemeindesaal. Im gänzlich vollen Gemeindesaal spielten zuerst die Natterer Inntaler und anschließend die Hippacher Musikanten. Diese gelungene Veranstaltung ist nicht nur ein Highlight für die Musikkapelle, sondern auch für den ganzen Ort.

Wir möchten alle Nattererinnen



und Natterer zu unserem schon traditionellen Faschingsball am Faschings-Samstag, den 18. Februar 2012 im Gemeindesaal einladen. Das Motto des Balles wird wie immer für originelle Kostümierungen und Auftritte sorgen.

Das Jahr 2012 wird ganz im Zeichen unseres 175-Jahr Jubiläums stehen. Das Frühjahrskonzert findet am 29.4. statt. Im Rahmen des Jubiläumsjahres wird es um den Nationalfeiertag 26. Oktober ein großes Fest geben. Nähere Informationen werden folgen.

Die Musikkapelle Natters wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr.

### Verdienstmedaille des Landes Tirol

Unser Ehrenmitglied und Ehrenkapellmeister Josef Stern erhielt



heuer die Verdienstmedaille des Landes Tirol. Sepp Stern ist bereits seit 1969 Mitglied der Musikkapelle Natters und seit 2009 Ehrenmitglied. Heuer wurde er, wie bereits berichtet, einstimmig von der Generalversammlung der MK Natters zum Ehrenkapellmeister gewählt.

Wir möchten Sepp auf diesem Weg noch einmal für seine Kameradschaft und seine vorbildliche Leistung danken. Außerdem erhielt Sepp Stern heuer zu Michaeli das Ehrenzeichen der Gemeinde Natters.



## Schützenkompanie Natters



Ein aus Sicht der Schützenkompanie Natters ereignisreicher Herbst mit zahlreichen Ausrückungen und Ehrungen liegt hinter uns. Über die wichtigsten Ereignisse möchten wir Sie im Folgenden informieren.

### Michaeli

Das Fest zu Ehren unseres Kirchenpatrons dem Hl. Michael ist ein wichtiger Bestandteil des Schützenjahres. Mit großer Freude und Stolz nehmen wir an der Prozession teil. Für einige Schützen und Marketenderinnen wird das heurige Michaeli-Fest ganz besonders in Erinnerung bleiben. Für Simone Draschl und Regina Penz war es die erste Ausrückung als Mitglied der Schützenkompanie Natters. Darüber hinaus wurden Gernot Abenthung und Michael Mayr mit der „Pater-Haspinger-Medaille“ für 15 Jahre Zugehörigkeit zur Schützenkompanie Natters ausgezeichnet. Die Ehrung wurde in traditioneller Weise am Ende der Prozession unter Beisein der Natterer Bevölkerung von Bgm. Dr. Stefan Moisi und Hptm. Hans Mair durchgeführt.

### Allerheiligen

Allerheiligen stand ganz im Zeichen des Gedenkens an unsere verstorbenen Mitglieder und Förderer. Aus diesem Anlass fand eine Granzniederlegung beim Denkmal für gefallene und vermisste Soldaten beider Weltkriege statt.

Traditionell wird zu Allerheiligen von den Jungschützen für das Österreichische Schwarze Kreuz gesammelt. Das Schwarze Kreuz ist eine überparteiliche und überkonfessionelle Vereinigung, die durch ihre Aktivitäten sichtbar und mahnend an die Kriegstoten erinnert und dadurch zur Erhaltung und



Festigung des Friedens beitragen möchte. Das Schwarze Kreuz ist sowohl im Inland als auch im Ausland tätig. Es errichtet und betreut Soldatenfriedhöfe und Gräber von Bombenopfern sowie Opfern von politischer und rassistischer Verfolgung aus der Zeit des Zweiten Weltkrieges. Mit Ihrer Spende zu

### Jungschützenleistungsabzeichen

Die Jungschützen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Kompanie. Sie bilden die Basis für die Zukunft. Daher sind unsere engagierte Jungschützenbetreuer Hubert Gollner und Josef Falschlunger auf vielfältige Art und Weise bemüht, den Kindern die Freude am Schützenwesen zu vermitteln, aber auch dessen Grundsätze und Werte zu lehren. Das angeeignete Wissen dient in der Folge zur Erlangung von Jungschützenleistungsabzeichen. Je nach Alter können die Jungschützen das Abzeichen in Bronze (bis zum 12. Lebensjahr), Silber (bis zum 14. Lebensjahr) oder Gold (ab dem 14. Lebensjahr) erringen. Aus unserer Kompanie traten nach intensiver Vorbereitung sieben Jungschützen zum Wissenstest an. Der schriftliche Test wurde am 20. Oktober 2011 in



Allerheiligen unterstützen Sie die Arbeit des Schwarzen Kreuzes. Die diesjährige Sammlung erbrachte € 374,-. Dafür möchten wir uns sehr herzlich bedanken.

Anwesenheit von Bataillons-Jungschützenbetreuer Lt. Ing. Thomas Zangerl (Kompanie Sistrans) und Hauptmann Hans Mair absolviert und von allen in hervorragender Manier bestanden. Das goldene



Leistungsabzeichen erhielten Regina Penz, Matthias Mair und Simon Sonn. Mit dem silbernen Leistungsabzeichen wurden Helena Wieser und David Schimana ausgezeichnet. Das bronzene Leistungsabzeichen erlangten Marian Draschl und Markus Mair. Wir freuen uns sehr über die erbrachten Leistungen und sind stolz auf unseren Nachwuchs.

### Sonstige Aktivitäten

Jeweils mit einer Abordnung nahmen wir am 40-jährigen Wiedergründungsfest der Schützenkompanie St. Nikolaus (18. September 2011) sowie am Bataillonsfest in Igls (24. September 2011) teil. Mit einer neuformierten Mannschaft haben wir am diesjährigen Bataillonsschießen teilgenommen (7. November 2011). Der Bewerb fand am Schießstand in Lans statt.

Unser Team behauptete sich gut und konnte den 12. Platz erringen.

### Frohe Weihnachten und gutes neues Jahr

Abschließend möchten wir, die Schützenkompanie Natters, die Gelegenheit nutzen, um uns sehr herzlich bei allen Freunden, Helfern und Gönnern für die große Unterstützung im abgelaufenen Jahr zu bedanken. Des Weiteren möchten wir Ihnen allen „Frohe Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2012“ wünschen.

Das Fest der Hoffnung  
und des Lichtes  
Es rückt nun näher Tag für Tag  
Geborgenheit und Glück  
verspricht es  
Vertrauen,  
was auch kommen mag.

### Ausblick auf 2012

Einladung zum Schützenball

Ein erster Höhepunkt im Fasching 2012 verspricht unser Schützenball zu werden. Er findet am 14. Jänner 2012 mit Beginn 20 Uhr im Gemeindesaal Natters statt. Für Tanz und Unterhaltung sorgt „Tirol Sound“. Die „jungen Wilden“ treffen sich in der Discobar „Legendär“. Ein Auftritt der Natterer Huttler steht ebenso auf dem Programm wie ein Überraschungsspiel mit tollen Preisen. Alles in allem können wir uns auf eine schwungvolle und kurzweilige Ballnacht freuen, zu der wir Sie mit Ihrer Familie und Ihren Freunden recht herzlich einladen möchten.

Für die Schützenkompanie Natters  
Prof. Dr. Herbert Oberacher



## Jungbauern - Landjugend

### Erntedank der Jungbauernschaft (Landjugend Natters)

Etwas früher als in den vergangenen Jahren fand heuer der traditionelle Erntedank statt. Am 18.09.2011 schmückten die Burschen und Mädchen der Jungbauernschaft/Landjugend Natters die „Schlossbuit´n“ für eine würdige Erntedankmesse. In den frühen Morgenstunden beehrte uns sogar die Sonne mit einigen aufmunternden Sonnenstrahlen. Die Bänke und Stühle wurden zwischen den alten Obstbäumen, mit Blickrichtung zur Kirche aufgestellt. Vor den Bänken wurde der prächtige Feldaltar des Herrn Töpfer Hermann aufgestellt. Links des Altars, unter den Ästen eines alten Apfelbaumes, stellte sich die Musikkapelle Natters auf, um die Messe feierlich zu umrahmen. Hinter der Musikkapelle Natters stand das maßstabgetreue Modell der Natterer Kirche. Auf der anderen Seite, ebenfalls im Schutz der Bäume stellten sich die Mitglieder der Jungbauernschaft/Landjugend Natters mit Körben voller Erntegaben und mit Ihrer Erntekrone auf. Ebenfalls dabei waren einige Mitglieder der Jungbauernschaften Neustift und Mieders. Die Neustifter beehrten uns auch noch mit einer wunderschönen Erntekrone, die neben dem Altar ihren Ehrenplatz fand. Hinter den Ortsgruppen stand ein Pferdegespann mit einem alten Leiterwagen. Auf diesem Wagen war auf einer Seite das Herz Jesu mit Getreideähren abgebildet, auf der anderen Seite der Tiroler Adler. Beide menschengroße Abbildungen sind aus tausenden einzelnen roten und gelben Maiskörnern mit sehr viel liebevoller Handarbeit aufgeklebt worden. Auch auf einem alten Leiterwagen stand ein zweieinhalb Meter hohes Kreuz, gebunden aus Heu und umgeben von unzähligen

Feldfrüchten und Obstarten, die in den Natterer Feldern und Gärten gewachsen und gereift sind. Um die vierkante Aufstellung rund um die Bänke der Messbesucher zu komplettieren, begrenzten ca. ein Duzend alte, schön geschmückte und polierte Traktoren des Natterer Oldtimerclubs am hinteren Ende die Aufstellung. Diese sehenswerten Hobbygefährte, die teilweise mit viel Zeit- und Geldaufwand restauriert wurden bekamen im Zuge des Erntedankgottesdienstes, vom Herrn Pfarrer Tomas Ostarek einen feierlichen Segen. So wie uns das Wetter noch in den frühen Morgenstunden Hoffnung gemacht hat, so hat es Pünktlich um 10 Uhr, bei Beginn der heiligen Messe, leicht zu regen begonnen. Die meisten Besucher hatten in weiser Voraussicht Regenschutz und Regenschirme mitgenommen. Die Musikanten und die Mitglieder der Landjugend suchten Schutz unter den Obstbäumen. Da dieser Erntedank die letzte Veranstaltung der Jungbauernschaft/Landjugend Natters vor den Neuwahlen war, wurde am Ende der heiligen Messe noch für die erfolgreichen, unfallfreien und gemeinschaftlich sehr schönen Jahre gedankt. Auf einen anschließenden Umgang wurde wetterbedingt verzichtet, und der gemütliche Teil des Tages wurde in den Gemeindesaal verlegt. Dieser war bis zum Rande gefüllt, als die Jungen Inntaler der Natterer Musikkapelle zu spielen begannen. Auch für Speis und Trank wurde durch die Landjugend Natters bestens gesorgt. Für einen gemütlichen und harmonischen Ausklang sorgten dann noch die Natterer Inntaler fortgeschrittenen Alters am fortgeschrittenen Nachmittag. Die Jungbauernschaft/Landjugend möchte sich noch einmal bei allen Beteiligten und Mithelfenden herzlich für den gelungenen Sonntag bedanken!

### Schulball Natters

Zum 50 jährigen Jubiläum der Volksschule Natters, veranstaltete der Herr Direktor Albert Wurzer einen Schulball.

Ein Großteil der Natterer Vereine half bei der Gestaltung des Balles und so kam es, dass Herr Wurzer uns Mitglieder von der Landjugend fragte, ob wir einen Auftanz machen und uns um das Service im Saal kümmern könnten.

Natürlich waren viele unsere Mitglieder bereit zu helfen und so wurde gleich eine Tanzstunde ausgemacht. Die erfahrenen Volkstänzer, Herr und Frau Watschinger waren sofort bereit, mit uns einen traditionellen Tanz einzulernen. Mit großem Interesse nahmen unsere Mitglieder an dem Tanzunterricht teil und eröffneten mit 16 Paaren den Ball, mit einem tollen Auftanz.

Anschließend versorgten die Mädchen der Jungbauernschaft/Landjugend die Gäste im Gemeindesaal mit Speis und Trank.

Wir gratulieren dem Herrn Direktor zu einem wirklich gelungenen Ball.

### Neuwahlen

Alle 3 Jahre Wählen die Mitglieder der Jungbauernschaft/Landjugend einen neuen Ausschuss. Heuer war es wieder so weit.

Am 1. Oktober 2011 fanden die Neuwahlen des Ausschusses der Jb/Lj Natters statt.

Ungefähr 75 Mitglieder fanden sich dabei im Gasthaus Natterer Boden



ein, um dort ihre Stimmen abzugeben. Ebenso zu gegen waren Bürgermeister Dr. Stefan Moisi, Ortsbauernobmann und Vizebürgermeister Josef Mayr, Ortsbäurin Marianne Abentung und der Bezirksobmann der Jungbauernschaft/Landjugend Daniel Kandler. Diese leiteten und überwachten die Rechtmäßigkeit der Wahlen.

Der Ausschuss wurde folgendermaßen gewählt: (siehe Bild)

Besonders gratulieren möchten wir auch noch unserem Ausschussmitglied Michael Haslwanger, welcher jetzt auch Obmann Stellvertreter im des Gebietsausschuss (Gebiet Stubaibai) ist.



Bild von Links: Kassier: Tanzer Simon, Beirat: Wieser Stefan, Obmann: Martin Mayr, Beirat: Käfer Deborah, Ortsleiterin: Anja Stecher, Beirat: Brindlinger Julia, Obmann Stv.: Haslwanger Michael, Schriftführerin: Pfurtscheller Verena, Ortsleiterin Stv.: Schenk Tini, Beirat: Abentung (Lex) Matthias, Beirat: Pließnig Johanna, Beirat: Mösl Michael, Kassier Stv.: Papes Andreas

## Theaterverein

Liebe Theaterfreunde!



Die Dorfbühne Natters wird auch heuer wieder ein Stück in gewohnter Manier zum Besten bringen. Die Vorbereitungen und Proben laufen auf Hochtouren. Es handelt sich dabei um ein Lustspiel in drei Akten mit dem Titel „Dem Himmel sei Dank“. Lachen ist somit vorprogrammiert.

Die Premiere findet am 26.12.2011 im Gemeindesaal Natters statt.

Weitere Termine sind der 28.12 und 30.12.2011,  
sowie der 06.01 und 07.01.2012

Vorverkaufskarten sind in der Raika Natters erhältlich.

Die Dorfbühne Natters wünscht allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und der Bevölkerung von Natters ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2012.



## Schmuckwerkstatt

(up). Schon traditionell lud die Schmuckwerkstatt-Natters zur vorweihnachtlichen Schmuckausstellung ein.

Die Goldschmiedmeisterin Barbara Dummer lud ihre Gäste wie jedes Jahr zu einem kleinen Umtrunk und präsentierte dabei ihre aktuellen Arbeiten. Erwähnenswert ist ihr neuestes, in ganz Tirol einmaliges Angebot an Brautleute. Barbara Dummer lädt Heiratswilligen ein, ihre Eheringe unter ihrer Anleitung selbst anzufertigen. Die Eheringe, die auf diese Weise entstehen, sind absolute Unikate, die den Wünschen und Vorstellungen der angehenden Eheleute zur Gänze entsprechen: „Es ist eine Freude und eine große Ehre für mich zu sehen, mit welcher Begeisterung und Liebe die Brautleute ihre Ringe thematisch und handwerklich gestalten. Wir haben sehr großen Erfolg mit diesem Angebot!“, so Barbara Dummer.



Die Tochter der Goldschmiedin, Caroline Dummer, ist als bildende Künstlerin tätig. Auch sie präsentierte ihre Werke der Öffentlichkeit. Wie jedes mal erhielt sie viel Lob für ihre Werke.





## Politische Gruppierungen

### Wir Natterer



Das Jahr 2011 neigt sich dem Ende zu. Ein jeder von uns durchlebte persönliche Höhen und Tiefen, deshalb ist sicher die Weihnachtszeit die richtige Zeit, in sich zu gehen und zufrieden zurück zu blicken.

Als jüngstes Mitglied des Gemeinderates konnte ich mir seit den Wahlen im Vorjahr einen guten Einblick in die Arbeiten und vor allem Verantwortungen als Gemeinderat im Umgang mit dem Gemeindegut und gegenüber den Mitbürgern verschaffen. Gerade jetzt, wo so große Vorhaben wie Altersheim und Sozialer Wohnbau mit großen Schritten vorangetrieben werden, liegt es an uns, gemeinsam an einem Strang zu ziehen! Meiner Meinung nach sind die Größe und die Kapazität des Projekts Altersheim für dessen Betrieb und Erhalt zeitgemäß und unumgänglich. Für das Projekt Sozialer Wohnbau ist es sicher nötig, eine Zusammenkunft aller Interessenten herbeizuführen, um eine baldige Realisierung zu ermöglichen.

Für das neue Jahr erhoffe ich mir eine weitere gute Zusammenarbeit mit allen Fraktionen, und zwar nicht nur in Bezug auf die beiden vorher genannten wichtigen Bauvorhaben. „Wir Natterer“ wünschen Ihnen frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2012.

Josef Mayr  
Richard Pittl  
Thomas Kerschbaumer  
Hannes Abentung

### Bürgerliste



Liebe GemeindebürgerInnen  
von Natters!

Um die Harmonie des Weihnachtsfestes nicht zu stören, wollen wir nicht in den Ton der letzten Ausgabe von „Natters im Blick“ einstimmen und wünschen Ihnen allen

frohe Weihnachten und  
alles Gute im Neuen Jahr

Für die Bürgerliste

Wolfgang Raudaschl  
Andreas Ermacora  
Arnold Drexel

### dorfliste.com



Noch ist der Herbst nicht ganz  
entflohn,  
Aber als Knecht Ruprecht schon  
Kommt der Winter hergeschritten,  
Und alsbald aus Schnees Mitten  
Klingt des Schlittenglöckleins Ton.  
Und was jüngst noch, fern und nah,  
Bunt auf uns hernieder sah,  
Weiß sind Türme, Dächer, Zweige,  
Und das Jahr geht auf die Neige,  
Und das schönste Fest ist da.  
Tag du der Geburt des Herrn,  
Heute bist du uns noch fern,  
Aber Tannen, Engel, Fahnen  
Lassen uns den Tag schon ahnen,  
Und wir sehen schon den Stern.

Theodor Fontane

Wunderschöne Weihnachten und das Beste für 2012 wünschen Ihnen die Gemeinderäte

Thomas Baumüller, Heinz Lemmerer, Wolfgang Kofler ebenso in Vertretung im Gemeinderat für die Dorfliste, Sabine Pittl und Julia Schratz sowie das gesamte Team der Dorfliste Natters

### Gemeinschaftsliste



Liebe Nattererinnen,  
liebe Natterer!

Die Gemeinschaftsliste Natters kann Ihnen heute mit großer Freude vom tollen Erfolg unseres Bürgermeisters Dr. Stefan Moisi berichten, dem es gemeinsam mit Vizebürgermeister Josef Mayr gelungen ist, das Wohnbauprojekt Hinteranger auf Schiene zu bringen. Nach unzähligen Verhandlungsrunden und Gesprächen haben sich die Neue Heimat Tirol und Herr Architekt DI Andreas Scharmer als sehr konstruktive Partner herausgestellt, welche die Ziele der Gemeindeführung komplett mittragen. Wir respektieren auch, dass offensichtlich alle, im Natterer Gemeinderat vertreten Fraktionen den Weg unseres Bürgermeisters mitgehen wollen und sich zum leistbaren Wohnen am Hinteranger bekannt haben!

Überhaupt glauben wir sagen zu können, dass im heurigen Jahr 2011 sehr viel weitergegangen ist. Bürgermeister Dr. Stefan Moisi hat Sie in seinen letzten „Natters im Blick“-Berichten ja immer wieder detailliert in Kenntnis gesetzt. Besonders



freut es uns, dass Sie uns immer noch als Ihre ersten Ansprechpartner erachten und uns Ihre Wünsche und Sorgen mitteilen.

Wir dürfen Ihnen auch noch etwas Atmosphärisches mitteilen, dass recht gut in die vorweihnachtliche Zeit passt. Das Gesprächsklima mit der Gemeinde Mutters mit Bürgermeister Hansjörg Peer an der Spitze hat sich im Laufe der letzten Wochen merkbar verbessert und gerade in Bezug auf die Bereitstellung des Natterer Überwassers für das von der Gemeinde Mutters gebaute Trinkwasserkraftwerk Mühlbach/Gärberbach scheint sich eine sehr sinnvolle Kooperation zu ergeben. Diesen neuen positiven Schwung, der auch in Sachen Pflegeheim Natters mitgenommen werden soll, erachten wir als äußerst positiv! Wir hoffen auch, dass auch im Natterer Gemeinderat von allen Fraktionen verstärkt das Konstruktive in den Vordergrund gestellt wird und eine gute inhaltliche Zusammenarbeit möglich ist!

Mit diesem Wunsch dürfen wir Ihnen abschließend frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr und hoffentlich erfolgreiche Jahr 2012 wünschen!

Mit besten grüßen verbleibt,

Karl-Heinz Prinz

### AAB Natters



Ein arbeitsreiches Jahr mit erfolgreichen Grundverhandlungen und vielen Beschlüssen im Gemeinderat geht zu Ende. Mit Freude können wir sagen, dass der Wohnbau überraschend schnell durch maßgebliche Beteiligung des AAB auf Schiene gebracht wurde. Wenn der Zeitplan eingehalten wird sind die ersten Wohneinheiten bis Ende 2013 / Frühjahr 2014 beziehbar.

(nähere Informationen im Gemeindevamt)

Auch das „Haus der Generationen“ (Senioren- und Pflegeheim) ist auf bestem Weg.

Wir bemühen uns auch weiterhin einen Nahversorger für Natters zu bekommen.

Auf diesem Wege wünschen wir allen Gemeindegänger/innen ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest, sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Gottfried Mösl

